

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der

Gemeindevertretung

am Mittwoch, 20. Mai 2020 im Schulungsraum der
Feuerwehrzeugstätte Mariapfarr

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 23.10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.04.2020
durch Einzelladung.

Anwesend waren:

1. Bgm. DI Andreas KAISER
2. Vizebgm. Hans KREN
3. GR Gerhard PAUSCH
4. GV Veronika KÖSSLBACHER
5. GR Johann KÖSSELBACHER
6. GR Christine MACHEINER
7. GV Ing. Franz-Josef SCHIEFER
8. GV Ing. Andreas JÄGER
9. GV Josef MACHEINER
10.
11. GV Christian FINGERLOS
12. GV Ing. Reinhard SCHRÖCKER
13. GV Reinhold BAUER
14. GV Hermann JÄGER
15.
16. GV Johann LANDSCHÜTZER
17. GV Elisabeth BAUER
18. AL Peter BAUER (Schriftführer)

entschuldigt abwesend:

GV Hannes Neumann
GV Johann Schreilechner
GR Franz-Josef Moser

(vertreten d. Veronika Kößlbacher)

unentschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

Andreas Moser
Peter Rottensteiner, TOP 6.)

Vorsitzender: Bgm. DI Andreas KAISER

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Amtsbericht des Bürgermeisters
6. Samsunn BetriebsGmbH
 - a) Bericht über die Bilanz für das Rechnungsjahr 2019
 - b) Bericht des Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses (nicht öffentlich)
 - c) Beschlussfassung der Bilanz 2019 mit Entlastung der Geschäftsführung
7. Bericht des Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses (*nicht öffentlich)
8. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019 (auch Ortsgemeinde Mariapfarr KG)
9. Beschlussfassung der Geschäftsordnung
10. Bericht über die Finanzanalyse 2019
11. Beschlussfassung von Verordnungen
 - Halten und Parken verboten im Ortsteil Seitling und Fanning
 - Verkehrsmaßnahmen in der Pfarrstraße
12. Beschlussfassung – Vereinsmitgliedschaft „Regionalentwicklung Lungau“
13. Gemeindeverband Marienheim – Bericht Prüfungsausschuss
14. Beschlussfassung – Ausgabenüberschreitungen Finanzierungshaushalt für das 1. Vierteljahr 2020
15. Beschlussfassung – Entfall des Kindergartenbeitrages
16. Beschlussfassung – Josef Bogensperger, vlg. „Mühlhauser“, Althofen 43 – geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2314/1, Teilfläche, KG Mariapfarr (Dorfgebiet 550 m2)
17. Gewerbegrund Bruckdorf – Antrag Grundkauf
18. Beschlussfassung – Verleihung von Ehrenzeichen (* nicht öffentlich)
19. Allfälliges

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. DI Andreas Kaiser begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Fragestunde:

Bgm. DI Andreas KAISER erläutert, dass für die Zuhörer die Möglichkeit besteht, zu den Punkten der Tagesordnung Anfragen zu stellen. Von Seiten der Zuhörer kamen keine Anfragen.

3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und wie folgt erweitert:

3 a) Angelobung eines Gemeindevertretungsmitgliedes:

3 a) Angelobung eines Gemeindevertretungsmitgliedes:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Volkspartei Mariapfarr – Liste Andreas Kaiser ÖVP mit Schreiben vom 12.05.2020 mitgeteilt hat, dass gem. § 27 Abs. 1 und 2 Salzburger Gemeindeordnung 2019 Frau Veronika Kößlbacher als Ersatzmitglied für die Gemeindevertretung bekannt gegeben wird.

Auf Grund der Abwesenheit von GR Franz-Josef Moser ist heute Frau Veronika Kößlbacher anwesend. Mit erstmaligen Erscheinen hat die Angelobung zu erfolgen.

Der Bürgermeister ersucht die Mitglieder der Gemeindevertretung sich von den Sitzen zu erheben. Nach Verlesung der Gelöbnisformel gem. der Salzburger Gemeindeordnung 2019 durch AL Peter Bauer gelobt GV Veronika Kößlbacher mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bürgermeisters.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Auf die Protokollverlesung der Sitzung vom 10.12.2019 wird verzichtet, da das Protokoll den Fraktionen zugekommen ist und nur auf bestimmte Angelegenheiten eingegangen werden soll.

Das Protokoll wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen und von den Gemeindevorstellungsmitgliedern unterfertigt.

5. Amtsbericht des Bürgermeisters:

Vom Bürgermeister wird nachstehender Amtsbericht zur Kenntnis gebracht.

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
15.12.2019	Bevölkerung	Weihnachtsfeier Seniorenbund	Veranstaltung
17.12.2019	Frau Marianne Kocher	80. Geburtstag	Gratulation
17.12.2019	Herr Peter Wenger	80. Geburtstag	Gratulation
17.12.2019	Fam. Maria und Hans Lerchner	50. Hochzeitstag	Gratulation
20.12.2019	Bauwerber	Bauberatungen	Besprechung
21.12.2019	Bevölkerung	Weihnachtsfeier Pensionistenverband	Veranstaltung
27.12.2019	Bevölkerung	Gästeehrung Fam. Perner vlg. Wieland	Veranstaltung
03.01.2020	Fa. Sagmeister, USC, AL	Abrechnung Tribüne	Besprechung
07.01.2020	Fam. Berger, AL	Oberflächenentwässerung, Wegsanierung	Besprechung
11.01.2020	Bevölkerung	Seminar Saunawarte SAMSUNN	Schulung
14.01.2020	Gerhard Hohengasser	Bauberatung	Besprechung
14.01.2020	Regionalverband	neue Gemeindeordnung	Seminar
15.01.2020	Martina Doppler, Thomas Weitgasser, Vize-Bgm., AL	Umsetzung Urteil Landesverwaltungsgericht	Besprechung
17.01.2020	Bewerberinnen Reinigungskraft Volksschule	Vorstellungsgespräch	Besprechung

17.01.2020	Bevölkerung	Abschlussrennen Kindergarten	Veranstaltung
17.01.2020	Mag. Bernhard Rohrmoser, Peter Lerchner	Planung Aktivitäten 2020	Besprechung
18.01.2020	Landjugend Mariapfarr/Weißpriach	Jahreshauptversammlung	Veranstaltung
21.01.2020	Betina Posch und Doris Pfeifenberger	Kassaprüfung LEADER	Besprechung
21.01.2020	Ing. Kreuzer, AL	straßenbauliche Vorhaben bzw. Fragestellungen	Besprechung
22.01.2020	Bauwerber	Bauverhandlungen	Besprechung
22.01.2020	Festkomitee Kameradschaft u. Schützen	Vorbereitung der Feierlichkeiten	Sitzung
25.01.2020	Bevölkerung	Eisstockschießen TMK Mariapfarr	Veranstaltung
26.01.2020	Bevölkerung	Eisstockschießen hist. Schützen	Veranstaltung
27.01.2020	Gemeinde	Vorsteherung	Sitzung
28.01.2020	Maria Schlick	80. Geburtstag	Gratulation
28.01.2020	Enko Heinz	80. Geburtstag	Gratulation
28.01.2020	Martina Doppler, Thomas Weitgasser, Vize-Bgm.	Umsetzung Urteil Landesverwaltungsgericht	Besprechung
31.01.2020	Fam. Santner, BM Bogensperger	Erschließung Baugrundstücke	Besprechung
01.02.2020	Feuerwehr	Schitag Ortsfeuerwehrrat	Veranstaltung
04.02.2020	AL, Nikolai Baumgartner, Mag. Priewasser L' reg.	Nessiteich	Besprechung
04.02.2020	LEADER Aktionsgruppe	Genehmigung Projekte	Sitzung
07.02.2020	Bgm. Radebner, Richard Ehrenreich, Bernhard Moser	Begutachtung Kameradschaftsfahne	Besprechung
12.02.2020	Regionalverband	Vorstand	Sitzung
13.02.2020	TVB Lungau Salzburger Land	Information zum Stand der Fusion	Besprechung
14.02.2020	DI Christian Struber, AL	sozialer Wohnbau - mögliche Standorte	Besprechung
14.02.2020	Vize-Bgm., AL, Anrainer Bergerleiten	Information betreffend Straßensanierung	Sitzung
15.02.2020	Krampusgruppe Weihertoifen	Eisstockschießen	Veranstaltung
16.02.2020	Bevölkerung	Landwirtschaftskammerwahl	Wahlkommission
18.02.2020	Bauwerber	Bauplatzerklärung bzw. Überprüfung Gewerbebescheid	Verhandlung
18.02.2020	Bgm. EBI	Sommerferienbetreuung Kindergarten Kooperation	Besprechung
21.02.2020	Fam. Macheiner vlg. Tiedl, WLVB, BH	Lokalausweis	Besprechung

21.02.2020	Bmst. Lankmayer	Lokalausweis Auswegerareal	Besprechung
22.02.2020	Bevölkerung	Maskenball Feuerwehr-TMK	Veranstaltung
23.02.2020	Bevölkerung	Faschingsumzug Bruckdorf	Veranstaltung
25.02.2020	Bevölkerung	Faschingsumzug VS und Kindergarten	Veranstaltung
26.02.2020	Bauwerber	Bauberatungen, Bauplatzerklärung	Verhandlung
26.02.2020	Gemeinde	Vorsteherung	Sitzung
27.02.2020	Regionalverband	Jahresrechnung bzw. - voranschlag	Sitzung
28.02.2020	Adolf Moser	80. Geburtstag	Gratulation
29.02.2020	Bevölkerung	USC Volksschilau	Veranstaltung
05.03.2020	Vereine	15.08.	Sitzung
07.03.2020	Löschgruppe Bruckdorf	Eisstockschießen	Veranstaltung
10.03.2020	Peter Rottensteiner	Bilanz SAMSUNN für 2019	Besprechung
12.03.2020	Ing. Scharfetter, Christian Moser	Sanierungen SAMSUNN	Lokalausweis
13.03.2020	Krisenstab Corona	erste Coronamaßnahmen	Sitzung
13.03.2020	Prüfungsausschuss Marienheim	Jahresabschluss 2019	Sitzung
14.03. bis 28.03.2020 o. Sonntage	Krisenstab Corona	Organisation div. Begleitmaßnahmen; aktuelle Lage, Öffentlichkeitsarbeit	Besprechung
01.04.2020	OFK Andreas Moser	Abstimmungsfragen betreffend Corona	Besprechung
06.04. bis 09.04.2020	Krisenstab Corona	aktuelle Lage, Öffentlichkeitsarbeit	Besprechung
17.04.2020	Arch. DI Helga Santner	div. Bauvorhaben	Besprechung
20.04.2020	Gemeinde	Vorsteherung	Sitzung
21.04.2020	Elisabeth Moser, Manuela Schlick	Anforderungen an Verkaufslokal	Besprechung
24.04.2020	Bewerberinnen Sekretariat	Bewerbungsgespräche	Besprechung
28.04.2020	Gemeindeverband Marienheim	Jahresabschluss 2019	Besprechung
05.05.2020	Dir. VS und NMS sowie Kindergartenleitung	Nachmittagsbetreuung	Besprechung
08.05.2020	Arch. DI Helga Santner	div. Bauvorhaben	Besprechung
14.05.2020	Bauwerber	Bauverhandlungen	Besprechung
15.05.2020	SAMSUNN-Beirat	Bewerbungsgespräche	Sitzung
19.05.2020	Regionalverband	Vorstand	Sitzung
20.05.2020	Gemeinde	Gemeindevertretung	Sitzung
regelmäßig	OFK	Jour-fixe	Besprechung
regelmäßig	Samsunn	Besprechungen	regelmäßige Besprechungen im Samsunn
regelmäßig	Marienheim	Besprechungen	regelmäßige Besprechungen im Marienheim

Anfragen:

Der Bürgermeister stellt den Amtsbericht zur Diskussion:

GV Hermann Jäger fragt bezüglich Bergerleiten, Gespräch mit Dir. Struber und Gespräch mit Günther Macheiner;

Der Bürgermeister teilt wie folgt mit:

Bergerleiten: mit der Familie Berger wurden Gespräche bezüglich des Straßenzustandes geführt. Es wurden Unterlagen vorgelegt, wo erkennbar ist das eine Baustraße ausgeführt wurde. In Folge gab es Gespräche mit den Anrainern und wurden Möglichkeiten der Finanzierung beraten. Von den Anrainern gibt es den Vorschlag zur Aufteilung der Kosten nach Bauplatzgrößen für den Straßenbau. Für die Entwässerung wird pro Bauplatz Pauschal EUR 3.000,00 geleistet. Im März musste mit der Fam. Berger ein Termin auf Grund der Corona – Situation abberaumt werden. Dieser Termin wird nunmehr nachgeholt und ist es das Ziel, dass der Straßenunterbau durch einen Sachverständigen beurteilt wird und ein Gutachten erstellt wird. Hierfür ist jedoch die Zustimmung der Familie Berger notwendig. Von den Anrainern wurden 4 Vertreter für die weiteren Gespräche namhaft gemacht.

Struber Christian: Vom Chef der Salzburg Wohnbau wird ein Nutzungskonzept für das Areal Stugger / Zeugstätte erstellt und bietet eine Grundlage für die künftige Verwendung des Platzes. Für das Grundstück Wiesenegger beim Gemeindeamt wird ein Finanzierungsvorschlag für Mietwohnungen vom Salzburg Wohnbau erstellt.

Macheiner Günther, „Triedl“: zur Verbesserung des Schutzes von Oberflächenwässer wurde bereits eine Bauverhandlung zur Errichtung einer Mauer und Überbauung des Fanningerbaches abgehalten und positiv beurteilt. Die Arbeitsleistung erfolgt von Herrn Macheiner, von Seiten der Gemeinde werden anteilige Leistungen für das notwendige Material übernommen.

GR Johann Kösselbacher fragt betreffend Nessiteich und Gespräch mit Herrn Baumgartner, Hoher Festtag am 15.08.2020 und Platzgestaltung „Am Weiher“;

Nessiteich: Der Bürgermeister teilt mit, dass die Fa. HUS eine Studie für einen Zu- und Abfluss von der Longa erstellt hat. Hierfür waren Wasserproben der Longa und des Nessiteiches notwendig. Die Kosten (EUR 10.000,00) wurden über die Samsunn BetriebsGmbH abgerechnet, da eine Förderung in Höhe von 25 % erwirkt werden konnte. Die Ein- und Ausleitung wäre wasserrechtlich grundsätzlich denkbar, jedoch sind die Errichtungskosten in Höhe von EUR 250.000,00 netto für die Gemeinde nicht leistbar. Beim Projekt ist eine Rohrleitung mit Pumpwerk für den Zufluss vorgesehen. Eine Durchströmung des Teiches ist notwendig, damit eine Verbesserung erzielt werden kann. Die laufenden Stromkosten betragen ca. EUR 5.000,00 im Jahr.

Hoher Festtag, 15.08.2020: GR Christine Macheiner informiert, dass es eine Verordnung gibt, dass Großfeste nicht erlaubt sind. Diese Regelung gilt bis Ende Juni und könnte sich ändern. Die Flohmarktbetreiber wurden in Kenntnis gesetzt. Es gibt derzeit viele offene Fragen und muss derzeit zugewartet werden. Vereinbart wird, dass Ende Juni eine Entscheidung fallen muss.

Platzgestaltung Am Weiher: Der Bürgermeister berichtet, dass am 05. Juni 2020 eine Besichtigungsfahrt stattfindet und die Bauausschussmitglieder hierzu eingeladen werden.

Zielsetzung ist die Umsetzung im Jahr 2020. Die Detailplanung wird von Bmst. Lankmayer vorangetrieben. Die Haltestelle wird Richtung Löschteich verlegt. Im Bereich der Engstelle bei der Friedhofmauer/Objekt Stoff wird der Gehweg verbreitert. Künftig gibt es eine Haltepflcht bei Gegenverkehr.

GV Josef Macheiner fragt bezüglich Gespräch **Abrechnung Tribüne** mit der Fa. Sagmeister:

Der Bürgermeister informiert, dass am 03. Jänner 2020 im Beisein von Bmst. Sagmeister und Obmann Horst Seifter die Schlussrechnung der Baumeisterarbeiten für die Tribüne am Sportplatz besprochen wurde. Insbesondere gab es bei den Betonfertigteilen eine Mehrverrechnung von ca. EUR 7.000,00 für die Sandstrahlung (Rutschfestigkeit). Im Angebot waren 15 m² enthalten und ausgeführt wurden 105 m².

Gem. Aufstellung von Obmann Seifter ist mit Gesamtkosten von ca. EUR 285.000,00 zu rechnen. Vor Baubeginn waren die Kosten mit EUR 240.000,00 budgetiert. Im Rahmen der letzten Gemeindevorstellungssitzung wurde einstimmig festgelegt, dass die Gemeinde max. EUR 22.000,00 Mehrkosten übernimmt. Die Gesamtkosten für die Gemeinde liegen dann bei EUR 122.000,00.

Wesentliche Mehrkosten gab es noch bei der Zimmerei mit ca. 7.000,00 (Fläche Dach im Angebot 90 m² und Ausführung 168 m²). Fehlender Frostkoffer und das Erfordernis eines Blitzschutzes (ca. EUR 7.000,00) haben die Kosten auch wesentlich erhöht.

6. Samsunn BetriebsGmbH:

a) Bericht über die Bilanz für das Rechnungsjahr 2019:

Der Bürgermeister ersucht Peter Rottensteiner, Mitarbeiter der Schöberl & Partner SteuerberatungsgesmbH & Co KG, über die Bilanz 2019 zu berichten.

Peter Rottensteiner berichtet, dass jedem Gemeindevertretungsmitglied eine Kurzfassung der Bilanz 2019 vorliegt. Anhand der Vorlage werden nachstehende Punkte beraten:

- Entwicklung der Aktiva
- Entwicklung der Passiva
- Entwicklung des Betriebserfolges
- Gewinn- und Verlustrechnung

Im Jahr 2019 gibt es einen Bilanzverlust in Höhe von EUR 3.182,43. Der Jahresfehlbetrag betrug EUR 55.310,03 und konnte mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr ausgeglichen werden. Eine wesentliche Änderung war, dass die Nutzungsdauer des Outdoorparks Lungau auf 20 Jahre reduziert wurde (bisher waren es 66,66 Jahre) und eine außerplanmäßige Abschreibung erfolgte. Dies hat das Ergebnis im Jahr 2019 wesentlich verändert. Der Wert von 20 Jahren wird als realistische Nutzungsdauer angesehen.

Mehreinnahmen gibt es bei den Partnerbetrieben (Carpe Solem ca. EUR 7.000,00). Im Gastrobereich ist auffällig, dass die Getränkeerlöse um EUR 8.000,00 im Jahresvergleich gestiegen sind. Generell ist festzustellen, dass jährlich Wartungs- und Sanierungsarbeiten erforderlich sind und eine große finanzielle Belastung darstellen.

Nach Beratung und Diskussion bedankt sich Bürgermeister DI Andreas Kaiser für die Berichterstattung und gute Zusammenarbeit mit dem Büro Schöberl bei Herrn Peter Rottensteiner.

c) Beschlussfassung der Bilanz 2019 mit Entlastung der Geschäftsführung:

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister, da Bgm. DI Andreas Kaiser die Funktion als Geschäftsführer der Samsunn BetriebsGmbH ausführt. Der Bürgermeister verlässt den Sitzungsraum.

Vizebgm. Hans Kren übernimmt den Vorsitz und fragt, ob es noch offene Punkte gibt. Nachdem keine Anfragen sind erfolgt nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Bilanz 2019 mit Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2019 einstimmig.

Bgm. DI Andreas Kaiser übernimmt wieder den Vorsitz und teilt mit, dass am letzten Freitag zwei Vorstellungsgespräche bezüglich Einstellung eines Geschäftsführers stattgefunden haben. Mit einem Bewerber aus St. Michael werden weitere Verhandlungen geführt.

d) Beschlussfassung der Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2018:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Entlastung des Geschäftsführers (Franz Doppler) für das Jahr 2018 noch aussteht. Auf Grund des Abschlusses der Partnerbetriebsvereinbarung mit Carpe Solem gab es Befürchtungen, dass sich dies negativ auf den Betrieb auswirkt und die Wellnessanlage zu bestimmten Tagen überfüllt sein wird. In der heurigen Wintersaison wurde jedoch festgestellt, dass keine negativen Auswirkungen für die Wellnessanlage entstanden

sind und somit die Entlastung für die Geschäftsführung im Jahr 2018 ausgesprochen werden kann.

Nachdem sonst keine Anfragen sind ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass dem Geschäftsführer Franz Doppler für das Bilanzjahr 2018 die Entlastung ausgesprochen wird.

8. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019 (auch Ortsgemeinde Mariapfarr KG):

Bürgermeister DI Andreas KAISER erläutert, dass jedem Gemeindevertretungsmitglied eine Zusammenstellung der Jahresrechnung 2019 vorliegt. Die Jahresrechnung 2019 ist in der Zeit vom 11.05.2020 bis 15.05.2020 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und sind keine Einwendungen vorgebracht worden.

Auf Grund der Tischvorlage (mit Erläuterungsblatt) wird vom Bürgermeister die Jahresrechnung 2019 im Vergleich mit der Jahresrechnung 2018 und Jahresvoranschlag erläutert (Tischvorlage als Beilagen zum Protokoll).

Die wichtigsten Einnahmen 2019 im Vergleich mit den Vorjahressummen, der Schuldenstand, die Haftungen, die Rücklagenbildung und die Zuführungen an den Außerordentlichen Haushalt werden vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

Zum derzeit aktuell laufenden Jahr berichtet der Bürgermeister, dass auf Grund der Corona-Situation sich die Einnahmenverluste bei den Ertragsanteilen deutlich auswirken. In Folge werden Kosten im Bereich der Sozialausgaben steigen. Man wird die Situation bis Herbst abwarten müssen und dann entscheiden, ob die Projekte Platzgestaltung Am Weiher und Straßensanierung Seitling abgewickelt werden können. Das Projekt Platzgestaltung Am Weiher sollte auf jeden Fall umgesetzt werden.

GR Johann Kößlbacher ersucht, dass die bestehenden schadhafte Straßen wiederum provisorisch saniert werden.

AL Peter BAUER teilt mit, dass dies Anfang Juni 2020 passieren wird und der Auftrag bereits ergangen ist.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister bei den Mitarbeitern des Gemeindeamtes für die gute Zusammenarbeit und erfolgt nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2019 mit den Summen:

Ordentliche Einnahmen 2019		5.327.301,53
Ordentliche Ausgaben 2019		5.092.032,56
Soll-Überschuss 2019	€	235.268,97

Außerordentliche Einnahmen 2019		2.394.355,97
Außerordentliche Ausgaben 2019		2.394.355,97
Soll - Überschuss 2019	€	0,00

Gleichfalls wird die Jahresrechnung 2019 der **Gemeinde-KG** (Sanierung/Umbau Hauptschule) einstimmig mit nachstehenden Summen beschlossen:

Ordentliche Einnahmen 2019		44.166,61
Ordentliche Ausgaben 2019		44.166,61
Soll-Überschuss 2019	€	0,00

9. Beschlussfassung der Geschäftsordnung:

Der Bürgermeister informiert, dass mit 01.01.2020 die Salzburger Gemeindeordnung 2019 in Rechtskraft erwachsen ist und dahingehend die Geschäftsordnungen der Gemeinden neu anzupassen sind. Vom Gemeindeverband liegt eine Mustergeschäftsordnung vor, welche den Fraktionen im Vorfeld zugestellt wurde.

Von Seiten der ÖVP-Fraktion gibt es dahingehend die grundsätzliche Zustimmung, jedoch sollte der Punkt 8. wie folgt geändert werden:

8.) Der Bürgermeister/in eröffnet hierauf die Debatten und kann bei Bedarf eine Rednerliste einführen. Die Einführung einer Rednerliste ist auch auf Verlangen von mindestens 1 Gemeindevertretungsmitglied möglich.

Nach Beratung und Diskussion wird die Änderung des Punkt 8 zustimmend zur Kenntnis genommen und die vorliegende Geschäftsordnung einstimmig beschlossen.

10. Bericht über die Finanzanalyse 2019:

Der Bürgermeister informiert, dass vom Land Salzburg am 16.10.2019 gem. § 84 Gdo 1994 eine aufsichtsbehördliche Einschau (Finanzanalyse 2019) durchgeführt wurde.

Der Bericht wurde am 11. Dezember 2019 der Gemeinde Mariapfarr zugestellt. In Folge wurde der Bericht allen Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Da der Bericht in den Fraktionen bereits beraten wurde wird vom Bürgermeister der Punkt 10 Zusammenfassung verlesen und zur Kenntnis gebracht. Insgesamt erfolgt eine positive Berichterstattung, im Bereich der Verrechnung der Einsätze der örtlichen Feuerwehr wurden Abweichungen festgestellt, welche jedoch bereits umgesetzt wurden. Die Verrechnung der Einsätze erfolgt nunmehr von der Gemeinde Mariapfarr und werden nur die Mannkosten der Feuerwehr rückerstattet. Die Leistungen für Materialien und Fahrzeuge verbleiben bei der Gemeinde Mariapfarr. Ein zweiter Mangel war, dass im Zuge des Bürgermeisterwechsels keine Überprüfungsausschusssitzung stattfand.

Angemerkt wird, dass auch im Zuge des anstehenden Kassenleiterwechsels eine Sitzung des Überprüfungsausschusses erforderlich ist.

Nachdem sonst keine Anfragen waren wird die Finanzanalyse zustimmend zur Kenntnis genommen.

11. Beschlussfassung von Verordnungen:

- Halten und Parken verboten im Ortsteil Seitling und Fanning:

Der Bürgermeister informiert, dass es in den letzten Wintersaisons zu Problemen beim Parken gekommen ist. Im Bereich der Feuerwehrzeugstätte in Seitling befindet sich eine Einstiegsspur für Schitourengeher. Von Seiten der Gemeinde wurde beim Grundstück von Peter Doppler im Nahbereich eine Fläche für Parkplätze angemietet. Nunmehr sollte entlang der Gemeindestraße vom Objekt Seitling 85 bis zum Objekt Fanning 97 (Feriendorf Edelweiss) ein Halte- und Parkverbot ortspolizeilich verordnet werden.

OFK Andreas MOSER fragt, ob im Zuge eines Feuerwehreinsatzes das Halteverbot auch gilt.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass in der Verordnung keine Ausnahme vorgesehen ist und er dies im Falle eines Feuerwehreinsatzes mit der Polizei abklären würde und eine Lösung gefunden wird.

Nachdem sonst keine Anfrage sind ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 52/13 b – Halten und Parken verboten im Bereich Objekt Seitling 85 bis Objekt Fanning 97 (Feriendorf) einstimmig.

- Verkehrsmaßnahmen in der Pfarrstraße:

Der Bürgermeister berichtet, dass im heurigen Winter die Parksituation nicht ideal war. Insbesondere ist innerhalb des Kreuzungsbereiches ein Parken nach der STVO verboten. Zur besseren Regelung ergeht nachstehender Vorschlag:

- Von der Einfahrt bis zur ersten Straßenlaterne gilt absolutes Halte- und Parkverbot.
- Von der Straßenlaterne bis zum Eingangstor Pfarrergarten gilt Halten- und Parken erlaubt im Rahmen der Kurzparkzone (ohne Markierung).
- Nach dem Eingangstor zum Pfarrergarten gilt für 1 Parkplatz eine Möglichkeit für eine Ladetätigkeit im Ausmaß von 15 Minuten.
- Im Bereich zwischen den Objekten Örglwirt und Carpe Solem (Kirchplatzl) gilt Halten und Parken verboten mit der Ausnahme der Ladetätigkeit für die Dauer von 60 Minuten.

Der Bürgermeister teilt noch mit, dass jeder Fahrzeuglenker durch die Pfarrstraße fahren darf welcher ein berechtigtes Interesse nachweisen kann. Dies wurde geändert und mit der BH-Tamsweg so abgesprochen und verordnet.

Bezüglich der Aufstellung von Tischen im Bereich Carpe Solem und Anpfiff erfolgt noch ein Gespräch mit den Wirten in der Pfarrstraße. Die Aufteilung der Tische sollte unter den Wirten erfolgen. Beim Carpe Solem wird nur mehr eine Tischreihe möglich werden.

GV Johann Landschützer regt an, dass die Gemeinde genaue Vorgaben bezüglich der Aufstellung der Tische bei den Wirten machen sollte.

GR Pausch Gerhard ersucht, dass unmittelbar vor der Blumenstube Pritz eine Parkmöglichkeit geschaffen wird und die Wirtschaft unterstützt werden sollte.
Festgehalten wird, dass im Bereich der Blumenstube beim Parken eine Engstelle entsteht und Autos nicht mehr ungehindert vorbeikommen.

Nachdem sonst keine Anfragen sind ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nachstehende Verkehrsmaßnahmen in der Pfarrstraße:

- Von der Einfahrt bis zur ersten Straßenlaterne gilt absolutes Halte- und Parkverbot.
- Von der Straßenlaterne bis zum Eingangstor Pfarrergarten gilt Halten- und Parken erlaubt im Rahmen der Kurzparkzone (ohne Markierung).
- Nach dem Eingangstor zum Pfarrergarten gilt für 1 Parkplatz eine Möglichkeit für eine Ladetätigkeit im Ausmaß von 15 Minuten.
- Im Bereich zwischen den Objekten Örglwirt und Carpe Solem (Kirchplatzl) gilt Halten und Parken verboten mit der Ausnahme der Ladetätigkeit für die Dauer von 60 Minuten.

12. Beschlussfassung – Vereinsmitgliedschaft „Regionalentwicklung Lungau“:

Der Bürgermeister informiert, dass vom Regionalverband wie folgt mitgeteilt wurde:

Die Aufgaben des Regionalverbandes Lungau werden immer umfangreicher und komplexer. Aus diesem Grund möchte der Regionalverband Lungau als Abwicklungsrahmen von regionalen Projekten einen Verein mit dem Namen „Regionalentwicklung Lungau“ gründen. Mitglieder dieses Vereines sind dann alle 15 Lungauer Gemeinden – vertreten durch den jeweiligen Bürgermeister.

Angedacht ist diesen Verein als Trägerverein für Regionale Projekte im Lungau (z.B. Biosphäre Lab Lungau, das geplante E-Car-Sharing Projekt oder auch die Gesundheitsgutscheine für Lungauer Betriebe) zu nutzen. Hier geht es darum, ein Modell zur Abwicklung zu finden, wo man Steueroptimiert agieren kann.

Der Regionalverband möchte mit diesem Abwicklungsverein zukünftige Projekte dort abwickeln, wo am kostengünstigsten agiert werden kann. Damit ist gewährleistet, dass die eingesetzten finanziellen Mittel aus dem Bezirk optimal für regionale Entwicklungsprojekte verwendet werden.

Es ist nicht geplant, mit diesem Verein öffentlichkeitswirksam nach außen aufzutreten, sondern es als reine Abwicklungsplattform im Hintergrund des Regionalverbands zu nutzen. Die Finanzierung ist für jede Gemeinde aufwandsneutral und wird aus den laufenden Jahresbeiträgen der Gemeinden an den Regionalverband geleistet. Als Mitgliedsbeitrag wird für jede Gemeinde 1 Euro je Einwohner (Stand 2020) angenommen, was in etwa den notwendigen Eigenmitteln der Region zur Umsetzung des Projekts „Biosphäre Lab Lungau“ entspricht.

Nachdem der TOP schon in den Fraktionen vorberaten wurde ergeht nachstehender einstimmiger Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

- sich am Verein „Regionalentwicklung Lungau“ aktiv zu beteiligen und
- diesen Verein mit einem Jahresmitgliedsbeitrag von 1 Euro je Einwohner (Stand 2020) als ordentliches Mitglied zu unterstützen,
- die Gemeinde wird im Verein vom Bürgermeister vertreten.

13. Gemeindeverband Marienheim - Bericht Prüfungsausschuss:

Der Bürgermeister informiert, dass am 13. März 2020 der Prüfungsausschuss die Jahresrechnung 2019 des Marienheimes geprüft hat. Das Protokoll liegt vor und ist der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu bringen. Das Protokoll ist im Vorfeld den Fraktionen übermittelt worden.

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Abgang in Höhe von EUR 31.014,00 auf, wobei im Jahr 2019 eine Haushaltsrücklage in Höhe von EUR 50.000,00 geschaffen wurde. Der Bürgermeister stellt fest, dass das Marienheim sehr gut geführt wird. Er bedankt sich bei allen Bediensteten unter der Leitung von Carmen Schager-Wahlhütter für die geleistete Arbeit.

Vizebgm. Hans Kren teilt mit, dass seit 2014 das Marienheim besteht und bei den Überprüfungsausschusssitzungen selten ein Vertreter der Gemeinde Mariapfarr dabei war.

GV Johann Landschützer ist der Vertreter der Gemeinde und teilt mit, dass dies so nicht stimmt. An Hand der Protokolle ist dies ja nachvollziehbar.

14. Beschlussfassung – Ausgabenüberschreitungen Finanzierungshaushalt für das 1. Vierteljahr 2020:

Vom Bürgermeister werden die Ausgabenüberschreitungen des Finanzierungshaushaltes für das 1. Vierteljahr 2020 mit den Bedeckungsvorschlägen zur Kenntnis gebracht. Die Gesamtsumme beträgt EUR 38.863,46.

Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben in Höhe von EUR 86.648,58 gedeckt.

Nach Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausgabenüberschreitungen des Finanzierungshaushaltes für das 1. Vierteljahr 2020 in Höhe von EUR 38.863,46 mit den Bedeckungsvorschlägen einstimmig.

15. Beschlussfassung – Entfall des Kindergartenbeitrages:

Der Bürgermeister informiert, dass der Kindergartenbetrieb am 16. März 2020 auf Grund der Corona Pandemie geschlossen wurde und im wesentlichen wieder Mitte Mai 2020 der Regelbetrieb aufgenommen wurde.

Der Beitrag für März 2020 wurde bereits vorgeschrieben und ergeht nunmehr der Vorschlag, dass die Kindergartenbeiträge für die Monate April und Mai 2020 nicht vorgeschrieben werden. Dies gilt auch für den Busbeitrag. Für den Entfall der Beiträge ist ein GV-Beschluss notwendig. Der Kindergartenbeitrag beträgt gesamt im Monat ca. EUR 7.000,00.

Jene Kinder, welche in der Zeit eine Betreuung beansprucht haben, werden tagesaktuell abgerechnet.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, wird der Vorschlag des Bürgermeisters für den Entfall der Kindergartenbeiträge und des Busgeldes für die Monate April und Mai 2020 einstimmig beschlossen.

16. Beschlussfassung – Josef Bogensperger, vlg. „Mühlhauser“, Althofen 43 – geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2314/1, Teilfläche, KG Mariapfarr (Dorfgebiet 550 m²):

Josef Bogensperger hat um geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2314/1, Teilfläche 550 m², KG Mariapfarr, angesucht. Vom Ortsplaner Architekt DI Poppinger liegt ein positiver Erläuterungsbericht vor. Der Lageplan wird vorgelegt und zur Kenntnis gebracht.

Die Kundmachung erfolgte in der Zeit vom 03.04.2020 bis 02.05.2020. Einwendungen sind keine vorgebracht worden. Die unmittelbaren Anrainer wurden von der geplanten Umwidmung in Kenntnis gesetzt. Einwendungen sind ebenfalls keine eingebracht worden.

Die Parzelle befindet sich im Bereich Althofen. Die Fläche ist im REK zur Wohnbebauung vorgesehen.

Die Ver- und Entsorgungseinrichtungen sind vorhanden.

Der Bürgermeister stellt ausdrücklich fest, dass es bei der künftigen gewidmeten Baufläche um keinen Zweitwohnsitz handeln darf und die Gründung eines Hauptwohnsitzes eine Grundvoraussetzung darstellt.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2314/1 Teilfläche mit 550 m², KG Mariapfarr, in Bauland Dorfgebiet einstimmig.

17. Gewerbegebiet Bruckdorf – Antrag Grundkauf:

Der Bürgermeister informiert, dass im Gewerbegebiet Bruckdorf die Familie Schiefer OG, Seetal 48, 5580 Tamsweg die Parzelle 2172/9 käuflich erwerben möchte. Das Flächenausmaß beträgt 1234 m² und befindet sich der Standort zwischen Sportwerk und Sport Pichler. Mit gleicher Vermessungsurkunde kaufen die Marcdalena OG für eine eventuell spätere Erweiterung beim Sportwerk eine Fläche von 248 m² hinzu. Als Kaufpreis wurde im Gemeindevorstand einstimmig EUR 60,00 brutto (Grundkauf und Aufschließungskostenbeitrag) vereinbart.

Die Schiefer OG möchte eine Schnapsbrennerei mit Produkten der Imkerei in Verbindung mit einem Verkaufsladen errichten. Der Baubeginn ist im Jahr 2020 geplant.

GV Johann Landschützer regt an, eine Straßenbeleuchtung mitzuberücksichtigen.

Nach Beratung und Diskussion ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung veräußert im Gewerbegebiet Bruckdorf nachstehende Flächen zum Kaufpreis von EUR 60,00 brutto.

PZ 2172/9 im Ausmaß von 1234 m² an die Familie Schiefer OG, Seetal 48, 5580 Tamsweg
PZ 2172/5 (Teilfläche 2 im Ausmaß von 248 m²) an die Marcdalena OG

19. Allfälliges:

a) Geschwindigkeitstafel im Ortsteil Pichl

GR Johann Kösselbacher ersucht um Aufstellung der Geschwindigkeitstafel im Ortsteil Pichl, da die LKW-Fahrer großteils zu schnell durch das Ortsgebiet fahren.

b) Plakattafel im Ortsteil Pichl

GR Johann Kösselbacher ersucht um Sanierung der Plakattafel im Ortsteil Pichl. Im Rahmen der Diskussion wird festgehalten, dass die Notwendigkeit hinterfragt wird und eine Entfernung der Tafel zweckmäßig erscheint.

c) Drogen, Suchtgift in Mariapfarr

GR Johann Kösselbacher fragt, ob der Bürgermeister bezüglich der Drogenproblematik nachgefragt hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der BH-Tamsweg angefragt wurde und mehr Polizeipräsenz eingefordert wurde.

GV Josef Macheiner teilt mit, dass 2 Personen für den Bezirk abgestellt sind. Im Rahmen der Diskussion wird festgehalten, dass im Zuge der nächsten Regionalverbandssitzung angeregt wird mehr Personal für die Polizei zur Verfügung zu stellen.

d) Ahornbäume am Pfarrbühel

GV Veronika Kößlbacher lobt die Bepflanzung der Ahornbäume im Bereich Pfarrbühel und fragt nach den Kosten.

Der Bürgermeister informiert, dass die Arbeiten von der Landesstraßenverwaltung gemacht wurden und die Bäume von der Gemeinde bezahlt werden.

Vizebgm. Hans Kren informiert, dass er von Altbgm. Franz Doppler in Kenntnis ist, dass die Bäume von der Landesstraßenverwaltung bezahlt werden.

Festgelegt wird, dass dies hinterfragt wird.

e) Gehweg Althofen/Pichl und Nachttaxi

GV Jäger Hermann regt an im Bereich der Landesstraße vom Ortsteil Althofen bis Pichl Leitpflocke im Sommer zu setzen.

Bezüglich Lungauer Nachttaxi teilt GV Jäger Hermann mit, dass die Tarife nicht gerechtfertigt sind und Beträge von EUR 50,00 für Fahrten (Tamsweg nach Muhr bzw. Zederhaus) verrechnet werden. Da dies von den Gemeinden mitfinanziert wird sollte im Regionalverband dies zur Diskussion gebracht werden.

f) Auswegergrund

Auf Anfrage von Jäger Hermann teilt der Bürgermeister mit, dass beim Auswegergrund Sickerversuche für ein künftiges mögliches Bauland veranlasst wurden. Festgestellt wurde, dass der Grund nicht sickerfähig ist und eine Vorfrage darstellt. Der Sickerversuch wurde fachlich durch Herrn Forsthuber begleitet.

g) Kanalanschluss Peter Doppler

GV Christian Fingerlos fragt bezüglich Anfrage Zuschuss für Kanalanschluss.

Der Bürgermeister informiert, dass die Gemeinde bei Baugrundstücken innerhalb der „gelben Linie“ die Anschlussmöglichkeit von 1,00 m innerhalb der Grundstücksgrenze schafft. Im konkreten Fall wäre die Möglichkeit der Errichtung eines Pumpwerkes gewesen. Der Neubau Wagenhammer liegt außerhalb der „gelben Linie“ und besteht für die Gemeinde keine Verpflichtung für die Kanalerschließung. In Folge wurde eine Kanalleitung für 2 Objekte zum Hauptkanal Richtung Weißpriacher Landesstraße errichtet. Hierfür wurde ein Kostenvoranschlag in Höhe von ca. EUR 22.000,00 vorgelegt. Die Kanalerrichtung erfolge in Eigenregie und kann bedeutend günstiger errichtet werden.

Der Antrag wurde im Gemeindevorstand beraten und sind in vergleichbaren Fällen (Pirka) auch keine Zuschüsse gewährt worden.

Auch wurde bei der Kanalumlegung beim Objekt Schreilechner Christoph kein Beitrag geleistet.

h) Hydrant in Gröbendorf

GV Franz-Josef Schiefer regt an im Siedlungsgebiet Gröbendorf zur ersten Löschhilfe einen Hydranten zu errichten.

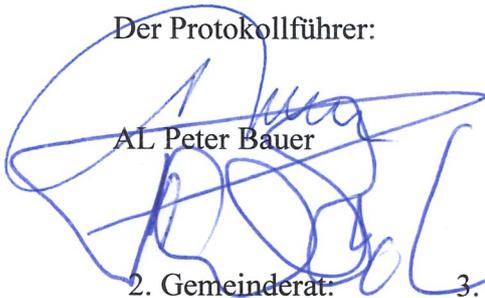
Festgehalten wird, dass die Errichtung von Hydranten in Absprache mit der Feuerwehr und örtlichen Wassergenossenschaft erfolgt.

i) Mitteilung Johann Landschützer

GV Johann Landschützer hat mit E-Mail vom 05.03.2020 mitgeteilt, dass er kein Mitglied der Freiheitlichen Partei Österreich mehr ist. Seine Funktion als Gemeindevertreter wird er als parteiloser Gemeindevertreter bis zur nächsten Wahl sehr gerne nachkommen.

Nachdem sonst keine Anfragen sind dankt der Bürgermeister für das Kommen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 23.10 Uhr.

Der Protokollführer:



AL Peter Bauer

Der Bürgermeister:



DI Andreas Kaiser

1. GR und Vizebürgermeister:



Hans Kren

2. Gemeinderat:

Gerhard Pausch

3. Gemeinderat

Franz Josef Moser

4. Gemeinderat



Johann Kösselbacher

5. Gemeinderätin



Christine Macheiner



Jahresrechnung

für das

Rechnungsjahr 2019



ORDENTLICHER HAUSHALT

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Einnahmen 2019	Voranschlag 2019	Einnahmen Rechnungsjahr 2018
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	16.872,88	15.800	30.989,45
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	11.112,76	3.900	10.827,64
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	357.440,59	345.900	329.906,46
3	Kunst, Kultur und Kultus	142.266,04	23.300	3.879,53
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	15.200,00	0,00	0,00
5	Gesundheit	18.097,13	8.900	16.911,57
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	384.686,45	6.100	19.596,90
7	Wirtschaftsförderung	4.486,90	4.500	5.137,18
8	Dienstleistungen	923.330,44	951.600	931.763,63
9	Finanzwirtschaft (inkl. Abwicklung Vorjahre)	3.453.808,34	3.298.000	3.547.072,25
Gesamtsumme der ordentlichen Einnahmen		€ 5.327.301,53	4.658.000	4.896.084,61

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Ausgaben 2019	Voranschlag 2019	Ausgaben Rechnungsjahr 2018
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	632.108,16	608.000	571.506,59
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	71.568,26	79.200	108.901,93
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.214.803,81	1.081.600	983.511,49
3	Kunst, Kultur und Kultus	100.205,58	129.600	281.257,85
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	564.018,56	572.700	567.822,28
5	Gesundheit	205.684,84	205.300	224.129,52
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	347.847,23	433.300	499.120,84
7	Wirtschaftsförderung	89.681,32	100.100	106.294,75
8	Dienstleistungen	1.505.690,18	1.110.200	1.148.860,85
9	Finanzwirtschaft (inkl. Abwicklung Vorjahre)	360.424,62	338.000	403.878,37
Gesamtsumme der ordentlichen Ausgaben		€ 5.092.032,56	4.658.000	4.895.284,47

Ordentliche Einnahmen 2019 (Anordnungssoll inklusive Abwicklung Vorjahre)	5.327.301,53
Ordentliche Ausgaben 2019 (Anordnungssoll Ausgabenvorschreibung)	- 5.092.032,56
Soll-Überschuss 2019	€ 235.268,97

ÜBERSICHT JAHRESERGEBNISSE

Rechnungsjahr 2004	Soll-Abgang/Überschuss	€	0,00
Rechnungsjahr 2005	Soll-Überschuss	€	137.846,38
Rechnungsjahr 2006	Soll-Abgang	€	50.980,30
Rechnungsjahr 2007	Soll-Überschuss	€	136.848,97
Rechnungsjahr 2008	Soll-Überschuss	€	67.443,86
Rechnungsjahr 2009	Soll-Überschuss	€	141.505,05
Rechnungsjahr 2010	Soll-Überschuss	€	132.927,63
Rechnungsjahr 2011	Soll-Überschuss	€	256.659,76
Rechnungsjahr 2012	Soll-Überschuss	€	141.443,12
Rechnungsjahr 2013	Soll-Überschuss	€	270.774,74
Rechnungsjahr 2014	Soll-Überschuss	€	180.085,81
Rechnungsjahr 2015	Soll-Überschuss	€	136.821,01
Rechnungsjahr 2016	Soll-Überschuss	€	248.706,50
Rechnungsjahr 2017	Soll-Überschuss	€	850,63
Rechnungsjahr 2018	Soll-Überschuss	€	800,14

AUßERORDENTLICHER HAUSHALT

Bezeichnung des außerordentlichen Vorhabens	Einnahmen 2019	Ausgaben 2019
Sportplatz (Tribüne mit Überdachung)	191.249,67	191.249,67
Eisstockbahn Althofen-Moos (Areal Erdbau Gfrerer)	28.698,96	28.698,96
Erweiterung Pfarr-, Wallfahrts- und Stille Nacht-Museum	124.345,00	124.345,00
Busparkplatz Stockerfeld	5.921,57	5.921,57
Sanierung von Gemeindestraßen (Zankwarn, Taurachweg, Panoramaweg)	89.949,44	89.949,44
Neubau Bauhof (70,98 %) Wasserverband	1.078.820,16	1.078.820,16
Neubau Recyclinghof (29,02 %)	327.406,75	327.406,75
Wildbachverbauung Fanningner- u. Seitlingerbach	40.125,16	40.125,16
Kanalbau (Oberflächenentw. Bau-/Recyclinghof, ON Alth., ... Instandhaltung)	322.514,58	322.514,58
Outdoorparc Lungau	39.193,10	39.193,10
Infrastrukturverbesserung Am Weiher (Platzgestaltung, ...)	146.131,58	146.131,58
Gesamtsumme des außerordentlichen HH (inkl. Abwicklung Vorjahre)	€ 2.394.355,97	2.394.355,97

Außerordentliche Einnahmen 2019 (Anordnungssoll inklusive Abwicklung Vorjahre)		2.394.355,97
Außerordentliche Ausgaben 2019 (Anordnungssoll inklusive Abwicklung Vorjahre)	-	2.394.355,97
Soll-Abgang Soll-Überschuss 2019	€	0,00

Die wichtigsten Einnahmen 2019 im Vergleich mit den Vorjahressummen

Namentliche Bezeichnung	Rechnungsjahr 2019 in €	Rechnungsjahr 2018 in €	+ -	mehr weniger
Grundsteuer A (von land- und forstwirtschaftl. Betrieben)	10.968,69	7.965,33	+	3.003,36
Grundsteuer B (von Grundstücken)	194.019,10	193.364,48	+	654,62
Kommunalsteuer	318.225,25	297.063,11	+	21.162,14
Fremdenverkehrsabgaben (Ortstaxe)	179.495,46	170.989,50	+	8.505,96
Fremdenverkehrsabgaben (Besondere Ortstaxe)	17.854,25	17.635,00	+	219,25
Fremdenverkehrsabgaben (Zuschlag besondere OT)	10.326,75	10.464,00	-	137,25
Vergnügungssteuer (Spielautomaten)	2.436,00	2.436,00		0,00
Hundesteuer	5.160,00	5.220,00	-	60,00
Ertragsanteile (nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel)	2.382.964,42	2.278.792,44	+	104.171,98
Finanzzuweisung nach § 24 Z. 1 FAG 2017 (Strukturfond)	62.058,00	90.757,00	-	28.699,00
Finanzzuweisung nach § 24 Z. 2 FAG 2017	13.337,00	13.325,00	+	12,00
Finanzzuweisung nach § 25 Abs. 2 FAG 2017 (Finanzkr.)	335.863,92	226.989,77	+	108.874,15
Mehreinnahmen	3.532.708,84	3.315.001,63	+	217.707,21

	2019	2018	Gesamt (inkl. Vorjahre)
GAF-Mittel: Pfarr-, Wallfahrts- und Stille Nacht-Museum	124.345,00	200.550,00	324.895,00
GAF-Mittel: Sanierung von Gemeindestraßen	62.675,00	37.100,00	659.787,00
GAF-Mittel: Neubau Bauhof	266.800,00	133.200,00	400.000,00
GAF-Mittel: Infrastrukturverbesserung Am Weiher	0,00	50.750,00	50.750,00
Land, Abt. 2: Investitionskostenzuschuss Krabbelgruppe	12.122,11	0,00	12.122,11
Land, Abt. 9 - LSO: TZ Sportstätten-Förderung Tribüne	40.000,00	0,00	40.000,00
BMF: Zweckzuschuss Neubau Bau- und Recyclinghof	0,00	44.093,00	44.093,00
Umweltförderung Bund: ABA BA 2 Leitungskataster; ...	9.772,92	6.270,26	116.201,80

SCHULDENSTAND	Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 01.01.2019	Zugang 2019	Tilgung 2019	Zinsen 2019	Stand am Ende des Rechnungsjahres 31.12.2019
Hauptschule/NMS	94.999,95	+ 0,00	- 63.333,34	720,35	31.666,61
Ankauf Ausweger	300.000,00	+ 0,00	- 12.500,00	5.780,33	287.500,00
Bauhof (70,98%)	709.800,00	+ 709.800,00	- 0,00	22.751,09	1.419.600,00
Recyclinghof (29,02%)	290.200,00	+ 290.200,00	- 0,00	9.301,74	580.400,00
Wildbachverb.	118.000,00	+ 40.000,00	- 0,00	1.730,82	158.000,00
Samsunn	121.498,74	+ 0,00	- 121.498,74	461,42	0,00
Gesamt	1.634.498,69	+ 1.040.000,00	- 197.332,08	40.745,75	2.477.166,61

Stand der HAFTUNGEN zu Beginn des Rechnungsjahres (01.01.2019)	1.788.128,69
Zugang 2019 (Hackschnitzel- u. Heizgenossenschaft Mariapfarr reg.Gen.m.b.H. 1 GA)	+ 1.454,00
Abgang 2019 (RHV: € 104.281,61 MARIENHEIM: € 44.724,73)	- 149.006,34
Stand der HAFTUNGEN am Ende des Rechnungsjahres (31.12.2019)	€ 1.640.576,35

RÜCKLAGEN	Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Stand am Ende des Rechnungsjahres 31.12.2019
Kanalbau	503,57	+ 77.016,44	- 75.000,00	2.520,01
Sportanlagen	10.317,43	+ 115,64	- 10.433,07	0,00
Neubau Bauhof	1.303,54	+ 115,64	- 1.419,18	0,00
Ankauf Einsatzfahrzeuge (FF)	50.451,56	+ 10.039,28	- 0,00	60.490,84
Heimathaus (Landjugendraum)	32,90	+ 0,02	- 32,92	0,00
Gesamt	62.609,00	+ 87.287,02	- 86.885,17	63.010,85

ZUFÜHRUNGEN AN DEN AUßERORDENTLICHEN HAUSHALT – RECHNUNGSJAHR 2019	€
Sportplatz (Tribüne mit Überdachung)	140.816,60
Eisstockbahn Althofen-Moos (Areal Erdbau Gfrerer)	28.698,96
Busparkplatz Stockerfeld	5.921,57
Sanierung von Gemeindestraßen (Zankwarn, Taurachweg, Panoramaweg)	27.274,44
Wildbachverbauung Fanningner- u. Seitlingerbach	125,16
Kanalbau (Oberflächenentw. Bau-/Recyclinghof, ON Erweiterung Althofen, ... Instandhaltung)	237.741,66
Neubau Recyclinghof (29,02 %)	37.206,75
Outdoorparc Lungau (Baukostenbeitrag Pumpversuch, Pegelbohrungen Zeitraum: 11/2015)	34.193,10
Infrastrukturverbesserung Am Weiher (Abbruch Objekt Ausweger, Platzgestaltung, ...)	146.131,58
Summe der Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	658.109,82

RÜCKFÜHRUNGEN AN DEN ORDENTLICHEN HAUSHALT – RECHNUNGSJAHR 2019	€
Erweiterung Pfarr-, Wallfahrts- und Stille Nacht-Museum	124.155,00
Sanierung von Gemeindestraßen (Brückengeländer Ortschaft Zankwarn)	198,83
Neubau Bauhof (70,98 %) Wasserverband	375.301,10
Summe der Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	499.654,93

ZUFÜHRUNGEN RÜCKFÜHRUNGEN – RECHNUNGSJAHR 2019	€
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	658.109,82
Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	499.654,93
Summe der Verrechnungen zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt	1.157.764,75



Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2019



ORTSGEMEINDE MARIAPFARR KG (Sanierung / Umbau Hauptschule)

ORDENTLICHER HAUSHALT

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Einnahmen 2019	Voranschlag 2019	Einnahmen Rechnungsjahr 2018
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	34.014,60	34.000	34.014,60
9	Finanzwirtschaft (inkl. Abwicklung Vorjahre)	10.152,01	100	86.969,47
Gesamtsumme der ordentlichen Einnahmen		€ 44.166,61	34.100	120.984,07

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Ausgaben 2019	Voranschlag 2019	Ausgaben Rechnungsjahr 2018
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.645,55	2.700	545,00
9	Finanzwirtschaft (inkl. Abwicklung Vorjahre)	42.521,06	31.400	110.313,52
Gesamtsumme der ordentlichen Ausgaben		€ 44.166,61	34.100	110.858,52

Ordentliche Einnahmen 2019 (Anordnungssoll inklusive Abwicklung Vorjahre)	44.166,61
Ordentliche Ausgaben 2019 (Anordnungssoll Ausgabenvorschreibung)	-
Soll-Überschuss Soll-Abgang 2019	€ 0,00